



Presseinformation

Rosenheim, 25.06.2020

Verantwortlich: Geisenhofer

Ökologischer Ausbau der Glonn

Baiern – Das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim arbeitet derzeit mit seiner Flussmeisterstelle Wasserburg an einer ökologischen Umgestaltung der Glonn bei der Waslmühle.

Auf einer Gesamtlänge von rund 900 Metern werden in zwei Bauabschnitten Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung der Glonn im Sinne der EU-Wasserrahmenrichtlinie durchgeführt. Die Flächen entlang der Glonn wurden in den letzten Jahren vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim erworben.

Mit Weidenruten umspannte Schotterkerne, so genannte Senkfaschinen, fördern die Eigenentwicklung der Glonn, sodass ein leicht geschwungener Gewässerverlauf entstehen kann. Weitere Strukturelemente wie Totholz, Wurzelstöcke und Wasserbausteine werden eingebracht, Böschungen teilweise abgeflacht und Ufer mit standortgerechten Gehölzen bepflanzt. Durch die Schaffung eines neuen, durchflossenen Seitenarms soll ein Jungfischhabitat entstehen. Außerdem werden mit frischem Kies Laichplätze für Fische geschaffen.

Nicola Dangel, die zuständige Sachgebietsleiterin am Wasserwirtschaftsamt, erläutert die positiven Auswirkungen der Maßnahme: „Durch die naturnahe Gestaltung wird das Strömungsverhalten der Glonn maßgeblich beeinflusst und es entstehen wechselnde Fließgeschwindigkeiten, Flach- und Tiefzonen, sowie Prall- und Gleitufer. Dadurch wird die Entwicklung einer hohen Artenvielfalt unterstützt und für Fische und andere Kleinlebewesen ein neuer Lebensraum geschaffen.“

Die Arbeiten für den ersten Bauabschnitt wurden Anfang Juni 2020 begonnen und werden voraussichtlich im August fertiggestellt. Der zweite Bauabschnitt soll nächstes Jahr folgen.





Senkfaschine in der Glonn (Bild: WWA Rosenheim)